

2017  
AIRBUS



2015  
— AIRBUS SAFRAN —  
LAUNCHERS

2014



2010



2006



2003



2000



1998



Raumfahrt-Infrastruktur

1995



Raumfahrt-Infrastruktur

1994



Raumfahrt-Infrastruktur

1992



ERNO Raumfahrttechnik GmbH

1989



Deutsche Aerospace

1981



VFW-FOKKER ERNO

RAUMFAHRTTECHNIK GMBH

1967



Entwicklungsring Nord

ERNO

Arbeitsgemeinschaft

Weser Flugzeugbau

Focke-Wulf

Hamburger Flugzeugbau

#### Kontaktdaten:

Airbus-Allee 1 | 28199 Bremen

Postfach 28 61 56 | 28361 Bremen

[www.raumfahrt-archiv-bremen.de](http://www.raumfahrt-archiv-bremen.de)

[info@raumfahrt-archiv-bremen.de](mailto:info@raumfahrt-archiv-bremen.de)

Tel. +49 (0)160 98 55 63 96

(nur dienstags 10–16 Uhr)

#### Besuche im Archiv

sind nur nach vorheriger Termin-Vereinbarung  
und Bestätigung per E-Mail möglich.



RAUMFAHRTHISTORISCHES  
ARCHIV BREMEN E.V.





Foto: Columbus-Modul an der ISS angedockt © NASA

Der Verein **Raumfahrthistorisches Archiv Bremen e.V.** (kurz: **RHA**) wurde am 26. Mai 2000 gegründet und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Bremen eingetragen. Der Verein dient dem Zweck, Zeugnisse der Unternehmensgeschichte der AIRBUS Defence and Space und der ArianeGroup sowie ihrer Firmen-Vorgänger am Standort Bremen als „Ingenieurleistungen“ zu dokumentieren, zu bewahren, zu veröffentlichen und wissenschaftlich nutzbar zu machen.

Inhaltlich umfasst das Archiv Dokumente aus allen Raumfahrt-Projekten, die in den vergangenen über 60 Jahren unter Führung oder Beteiligung der Bremer Raumfahrtindustrie unter den Namen ERNO, DASA, Astrium, EADS Space Transportation, AIRBUS Defence and Space sowie ArianeGroup abgeschlossen wurden. Dazu gehören beispielsweise die **Trägerraketen** EUROPA I/II, ARIANE 1–4, ARIANE 5 und ARIANE 6, die **Forschungs-Satelliten** AZUR und TD-1A, die **Kommunikations-Satelliten** der ECS-Familie, die **deutschen Fernmelde-Satelliten** DFS Kopernikus, das **Weltraumlabor** SPACELAB, die wiederverwendbare **freifliegende Plattform** EURECA, das **europäische Labormodul** COLUMBUS (Teil der Internationalen Raumstation ISS), der **Raumtransporter** ATV und das **Servicemodul** ESM der amerikanischen Raumkapsel Orion.



Die Bestände werden grundsätzlich nach dem Herkunftsprinzip geordnet, wobei ein Großteil davon aus dem sog. „Unternehmensarchiv“ stammt, in dem die Dokumente aus abgeschlossenen Projekten über eine Zeit in der Regel von 10 Jahren aufbewahrt werden (aufgrund von gesetzlichen oder vertraglichen Vorschriften). Die danach nicht mehr gebrauchten Akten werden dem RHA zur Übernahme angeboten. Ein nicht unwesentlicher Anteil der Unterlagen kommt aus den persönlichen Beständen von Mitarbeitern. Weitere Unterlagen kommen von anderen Stellen des Unternehmens, wie z. B. von der Öffentlichkeitsarbeit oder der Literaturstelle. Dem RHA steht nur eine begrenzte Anzahl Regalmeter zur Verfügung. Deshalb wird, meist am Ort des Anbieters, eine Vorauswahl der Akten nach festgelegten Bewertungskriterien getroffen. Die Bestände des RHA werden laufend erweitert.

Das RHA beteiligt sich an bundesweiten Veranstaltungen, wie dem „Tag der Archive“ und dem „Tag des offenen Denkmals“, sowie an speziellen Ausstellungen und Messen, wie z. B. dem „Tag der Luft- und Raumfahrt“.

Die Ergebnisse eigener unternehmens-historischer Forschungen werden in einer eigenen Schriftenreihe des Vereins veröffentlicht und durch den Kellner-Verlag Bremen und über den Buchhandel vertrieben. Mittlerweile sind bereits 20 Bücher erschienen.

## Übersicht

<https://raumfahrt-archiv-bremen.de/index.php/de/medien/rha-publikationen>



## Buch 15

informiert über die Geschichte der ARIANE 5 Rakete



## Buch 20

informiert über die freifliegende Plattform EURECA = European Retrievable Carrier